



LOKALES

Lärmschutz: Bei der Sanierung der A93 kommt es auf die Porung an **13**

REGIONALES

Schäden in Millionenhöhe nach mehreren Bränden am Osterwochenende **9**

DIE SEITE DREI

Wie eine junge Ukrainerin an der Front lernt, was Verantwortung bedeutet

WIRTSCHAFT

Spinchat aus Regensburg: Chat-Pioniere erfinden sich immer wieder neu **6**

SPORT

1. FC Saarbrücken will im Pokal Erfolgsstory gegen Lautern fortführen **34**

Ex-Minister Scheuer verlässt Bundestag

Berlin. (dpa) Ex-Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer hat sein Bundestagsmandat niedergelegt und scheidet damit vorzeitig aus dem Parlament aus. „Nach dem heutigen 1. April 2024 lege ich mein Mandat als Mitglied des Deutschen Bundestages nieder“, teilte der CSU-Politiker am Montag mit. Er danke den vielen Menschen für die Unterstützung, die Treue und das Vertrauen über eine so lange Zeit. „Es war mir eine Ehre, für unser Land und für meine Heimat arbeiten zu dürfen.“ Der Bundestag bestätigte den Schritt. **► Seite 5**

Tuchel gratuliert zur Meisterschaft

München. (dpa) Bayern-Trainer Thomas Tuchel hat Tabellenführer Bayer Leverkusen nach dem eigenen 0:2 am Samstagabend gegen Borussia Dortmund vorzeitig zur Meisterschaft gratuliert. „Ja, selbstverständlich“, antwortete Tuchel beim Sender Sky auf die Frage, ob die Saison in der Fußball-Bundesliga entschieden sei. „Nach dem Spiel heute brauchen wir nichts erzählen. (...) Glückwunsch nach Leverkusen.“ Die Bayern haben bei noch sieben ausstehenden Partien 13 Punkte Rückstand auf Leverkusen, Bayer hatte zuvor gegen Hoffenheim gewonnen. **► Sport**



Thomas Tuchel kassierte mit dem FC Bayern die nächste Niederlage in der Bundesliga. Foto: Uwe Anspach/dpa



Papst ruft zu Waffenruhe auf

Rom. (dpa) Im Schatten der Kriege in der Ukraine, im Nahen Osten sowie im Jemen und Sudan haben die Christen in Deutschland und weltweit Ostern gefeiert. Trotz gesundheitlicher Probleme feierte Papst Franziskus auf dem Petersplatz in Rom die Ostermesse. Er spendete den traditionellen und weltweit übertragenen Segen „Urbi et Orbi“ (Der Stadt Rom und dem Erdkreis) und forderte einen Waffenstillstand in Nahost. Zudem verlangte er eine sofortige Freilassung der Hamas-Geiseln. **► Seite 4/Leitartikel Seite 2**

Foto: Andrew Medichini/dpa

Herbe Niederlage für Erdogans Partei

Starke Verluste für AKP bei türkischen Kommunalwahlen – Oppositionspartei CHP ist stärkste Kraft

Istanbul. (dpa) Bei den Kommunalwahlen in der Türkei hat die Partei von Präsident Recep Tayyip Erdogan eine herbe Niederlage einstecken müssen. Landesweit erlitt die islamisch-konservative AKP laut vorläufigen Ergebnissen vom frühen Montagmorgen starke Verluste. In den fünf größten Städten des Landes konnte sich die größte Oppositionspartei CHP bei den Bürgermeisterwahlen durchsetzen – besonders deutlich in der Hauptstadt Ankara und in der politisch wichtigen Metropole Istanbul.

Die CHP wurde laut vorläufigen Zahlen mit 37,6 Prozent landesweit stärkste Kraft, wie die staatliche Nachrichtenagentur Anadolu nach mehr als 98 Prozent ausgezählter Stimmen berichtete. Die AKP kam

auf 35,7 Prozent. Sollte sich das Ergebnis offiziell bestätigen, wäre die AKP erstmals seit ihrer Gründung 2002 in einer Kommunalwahl nur zweitstärkste Kraft.

Oppositionspartei gewinnt in den fünf größten Städten

Die Niederlage der AKP hat die politische Landschaft in der Türkei aufgerüttelt. Während sich die Opposition im Aufwind sieht, muss Präsident Recep Tayyip Erdogan das Debakel aufarbeiten, wie er selbst nach der Wahl am Sonntag einräumte. Oppositionschef Özgür Özel sprach von einem „historischen Ergebnis“, das zeige, dass die Wähler eine neue Politik wollten.

Die größte Oppositionspartei CHP gewann inoffiziellen Ergebnissen

zufolge landesweit 35 der 81 Oberbürgermeisterposten und konnte damit ihren größten Erfolg seit Jahrzehnten einheimsen. Sie verteidigte zudem ihre Posten in der wichtigen Metropole Istanbul und der Hauptstadt Ankara – insgesamt gewann sie in den fünf größten Städten des Landes. Zudem weitete sie ihren Einfluss in Anatolien – eigentlich Kernland der AKP – aus.

Die Wahl wurde auch als Stimmungstest für Erdogan gewertet, der im vergangenen Jahr erneut zum Präsidenten gewählt wurde. Die hohe Inflationsrate und die wirtschaftliche Lage dürften Erdogans Partei Stimmen gekostet haben. Politische Beobachter wie der Analyst Berk Esen gehen davon aus, dass viele AKP-Anhänger angesichts der schlechten Wirtschaftspla-

ge nicht zur Wahl gingen oder für kleinere konservative Parteien wie die islamistische Yeni Refah stimmten. Diese machte der AKP Konkurrenz und konnte zwei Provinzen von ihr erobern.

Staatspräsident Erdogan verfehlte auch sein ausgemachtes Ziel, die politisch wichtige Metropole Istanbul mit ihren 16 Millionen Einwohnern zurückzugewinnen. Amtsinhaber Ekrem Imamoglu von der CHP gewann am Sonntag nach Auszählung fast aller Stimmen deutlich mit rund 51 Prozent, teilte die Agentur Anadolu mit. Der wiedergewählte Istanbuler Bürgermeister Imamoglu konnte damit an seinen spektakulären Wahlsieg von 2019 anknüpfen und seine Position als möglicher künftiger Präsidentschaftsanwärter für das Land stärken.

Giftiges Grün

Bücher aus dem 19. Jahrhundert können mit Arsen belastet sein

Regensburg. (bvg) Deutschlandweit sperren und überprüfen derzeit Großbibliotheken zigtausende Bücher, weil ihnen aufgrund neuerer Forschung bewusst geworden ist, dass sie große Bestände von Literatur aus dem 19. Jahrhundert beherbergen, in dem oft Arsenverbindungen in der Herstellung von Büchern zum Einsatz gekommen sind. Trotz seiner bekannten Giftigkeit wurde Arsen in Form des sogenannten „Schweinfurter Grüns“ als Farbstoff verarbeitet und kam in der Buchherstellung zum Einsatz. Als nicht betroffen von der Thematik schätzt sich die Stadtbibliothek Regensburg ein, da sie keine historischen Buchbestände besitzt, teilt die Pressesprecherin der Stadt mit. Hingegen hat die Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek unter der Leitung von Peter Styra Bücher bis zurück zum Mittelalter vorzuweisen, allein der historische Bestand vor 1850 zählt 105.000 Bände. Styra



Ein Blick in die Universitätsbibliothek Regensburg mit Büchern aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Ob sie giftig sind, muss geprüft werden.

geht jedoch davon aus, noch keinem grün gefärbten Buch begegnet zu sein. Diese Auskunft gibt auch Bernhard Lübbers, Leiter der Staatlichen Bibliothek Regensburg.

Die größte Sensibilität für die Problematik scheint die größte Bibliothek der Stadt zu besitzen, die Universitätsbibliothek mit ihren 3,5 Millionen Medien.

Kaum Versammlung von Cannabis-Fans

München. (dpa) Seit Ostermontag ist die Teil-Legalisierung von Cannabis in Kraft – Befürworter lassen sich auf Bayerns Straßen bislang aber kaum sehen. Am Montag gab es zunächst keine größeren Versammlungen, wie die bayerischen Polizeipräsidenten der Deutschen Presse-Agentur mitteilten. Am Nachmittag sollte es in München zu einer Versammlung unter dem Motto „Liberalitas Bavariae statt CSU-Verbotsirrtum“ kommen. Angemeldet waren laut dem Kreisverwaltungsreferat nur 20 Menschen. In Berlin wurden die neuen Freiheiten gefeiert: Hunderte Menschen versammelten sich vor dem Brandenburger Tor und zündeten Joints an. Mit dem neuen Cannabisgesetz ist der Besitz von bis zu 25 Gramm im öffentlichen Raum erlaubt. Privat sogar bis zu 50 Gramm. Angebaut werden dürfen bis zu drei Pflanzen. Samen, Pflanzen und geerntetes Cannabis müssen gegen Diebstahl und vor dem Zugriff von Kindern geschützt werden. **► Seite 8**

WETTER

Heute	Morgen
15 7	16 5

Ausführliches Wetter **► Seite 32**

Rätsel **► Seite 32**

TV-Programm **► Seite 30**

Kindernachrichten **► Seite 28**

Internet: www.idowa.de

Anzeigenservice • 09482/940 710
27514
4 193380 501802
Vertriebsservice • 09421/940 6400